



KALKopor u. KALKopor S Additiv als Beimengung für Baustellenmischungen für Sumpfkalkmörtel



KALKopor – Vorteile und Anwendungsbereiche

- Außen und innen, als Handputzzusatz zur Erhaltung und Ergänzung des historischen Putzbestandes.
- Das Konzentrat bildet im Putz eine Porenstruktur mit speziellen Eigenschaften aus, wodurch für optimale Ergebnisse bei der Sanierung im Denkmalschutzbereich gesorgt ist.
- Bei diesem Luftkalkmörtel sind keine zusätzlichen hydraulischen Bindemittel notwendig.
- Natürliche Karbonisierung des Putzes von außen nach innen ohne unerwünschte Überhärte.
- Baubiologisch einwandfrei
- Einfach zu verarbeiten durch gutes Stehvermögen
- Verbesserung der Wärmedämmung
- Kondenswasserbildung und daher auch die Schimmelbildung wird bei normalen Raumklimaverhältnissen stark reduziert.
- Eine Analyse der Schadensursachen ist für eine erfolgreiche Sanierung unbedingt erforderlich. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Vor der Putzerneuerung muss das Mauerwerk bereits fast trocken sein d.h. Durchfeuchtungsgrad max. 20%.

Werkstoff: KALKopor ist eine pulvrige Additiv-Mischung in einem rein mineralischen Trägermaterial zur Herstellung von KALKopor-Mörtel mit Mikroporen als Baustellenmischung. Auf der Baustelle wird das pulvrige KALKopor – Additiv dem Sand Sumpfkalkmörtel hinzugefügt.

Vorarbeiten – Untergrund:

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Zerstorten Altputz bis mindestens 100cm über der sichtbaren oder messbaren Feuchtigkeitsgrenze restlos entfernen. Der Wandbildner ist so zu reinigen, dass keine Rückstände von Putzresten, Teer und dergleichen vorhanden sind. Sofortige Beseitigung des Bauschuttes. Bei nicht tragfähigem Untergrund Putzträger verwenden! Es ist unbedingt darauf zu achten, dass **kein Gips** zum Befestigen von Elektroleitungen und dgl. verwendet wird bzw. dass **keine Gipsreste** mehr vorhanden sind. Statt Gips Sulfat beständigen Schnellzement verwenden.

Verarbeitung: Vor Beginn der Putzarbeiten die komplette Wandfläche des Tagespensums mit dem Schlauch tiefenwirkend abwaschen/nässen (Schlauch ohne Düse). Bei Wind und Sonne bereits geputzte Flächen nach Bedarf Nachnässen und/oder Beschattung sonst Gefahr des AbbreNNens. Vor verlassen der Baustelle die Putzflächen wenn notwendig nochmals nachnässen.

Vorspritzer/Haftspritzbewurf:

Vollflächig deckend bis 5mm Stärke mit Kelle aufbringen, Oberfläche rau belassen.

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel: *Mindestauftragsstärke 25mm.*

Zum Ausgleichen und Verputzen Mörtel nur abziehen (Holzlatte), **nicht reiben**. Oberfläche rau belassen. Bei Mehrstärken den Mörtel in gleichmäßigen Lagen von 25mm aufbringen. Mindestabstand zwischen den Arbeitsgängen ist 24h bei ungünstigen Baustellenbedingungen auch länger.

Vor jeder Putzlage wieder wie oben beschrieben je nach Bedarf vornässen.

Feinputz: (Siehe Mischanleitung Seite 2)

Lieferform: Dosen, Doseninhalt 200g bzw. 300g KALKopor S (Liefereinheit 10 Dosen)

Verbrauch: 1 Dose ergibt in Kombination mit Sand, Sumpfkalk und Wasser ca. 80 Liter Nassmörtel das ergibt bei einer Auftragsstärke von 20mm ca. 4,0 m² Putzfläche.

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7000 Eisenstadt, Hoher Nussbaumweg 21

Tel.: +43(0)2682/64732 **Fax:** +43(0)2682/64742 **e-mail:** office@buschek.at
Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** Eisenstadt **Geschäftsführer:** Alfred Buschek
Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at



KALKopor u. KALKopor S Additiv als Beimengung für Baustellenmischungen für Sumpfkalkmörtel



Mischanleitung:



- (1) ca. 10 Liter Wasser
- (2) 60 Liter gewaschener Sand
- (3) Sumpfkalk (20Liter)
- (4) NHL Kalk (bei Bedarf)

Bei Verwendung von Trommelmischern Fassungsvermögen mind. 130 – 140 Liter. Bei Zwangsmischern die Mischzeit reduzieren! Nicht für Durchlaufmischer geeignet.

**Wichtig:
Gewaschenen Sand verwenden!**

Zur rascheren Karbonisierung kann auch NHL Kalk beigemischt werden. Der Restaurator kann hier mit den Bindemitteln und Zuschlagsstoffen experimentieren.

Vorspritzer/Haftspritzbewurf: Herstellen wie Grundputz/Grobputz jedoch nach der halben Mischzeit Wasser zugeben, bis Vorspritzkonsistenz.

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel:

- 1) 60 Liter Waschsand ohne Wasser in den gereinigten Mischer geben. Die Sieblinie des Sandes kann an die des bestehenden Putzes angepasst werden. Standardempfehlung für Vorspritzer und Grobputz 0 - 4mm.
- 2) Für den Feinputz und die Kalkglätte können folgende Sande und Körnungen verwendet werden: Quarzsand, Dolomitsand, Marmorsand z.B. 0-0,5mm, 0-0,8mm oder 0-1mm.
- 3) 1 Dose KALKopor-Additiv in den Mischer geben. Jetzt ca. 30 Sekunden mischen.
- 4) 20 Liter Sumpfkalk in die Maschine zugeben. (Bei Sackware Sinterwasser vorher in Kübel ablassen)

Die Wassermenge richtet sich nach der Eigenfeuchte des Sandes (bei Mischbeginn Erdfeuchte). Bei Bedarf Restwasser in kleinen Mengen zugeben, da der Mörtel beim Mischvorgang flüssiger wird.

Gesamtes Mischgut nun mindestens 10 bis max. 15 Minuten mischen !

Nicht übermischen!

Fertig gemischter Putz hat eine sahnige Konsistenz und klebt auf der umgedrehten Kelle.

Die vorgeschriebene Mischzeit unbedingt einhalten!

Für den Feinputz gibt es unseren KALKopor Sumpfkalkmörtel (Kübel 25kg) Körnung 0-0,5mm. Sie können aber auch im Handel erhältliche, Sumpfkalkfeinputze dünn-schichtig verwenden. Pro Kübel geben Sie ca. ¼ Dose KALKopor bei und rühren das Mörtel mit dem Quirl an. Dadurch wird die Wasserdampfdiffusion von KALKopor nicht beeinträchtigt.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7000 Eisenstadt, Hoher Nussbaumweg 21

Tel.: +43(0)2682/64732 **Fax:** +43(0)2682/64742 **e-mail:** office@buschek.at
Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** Eisenstadt **Geschäftsführer:** Alfred Buschek
Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at